Welttag des Liebesbriefes: Ihnen fehlt noch der passende Empfänger?

Auch wenn Liebesbriefe in unserer heutigen digitalisierten Welt eine Rarität geworden sind, gibt es zum Glück immer noch Menschen, die es sich nicht nehmen lassen, ihre Gefühle für den Partner oder die Partnerin in Worte zu fassen und aufs Papier zu bringen. Ein Liebesbrief ist ein Zeichen von echter Zuneigung und großer Wertschätzung. Er kann immer wieder hervorgeholt und gelesen werden. Außerdem ist er um einiges persönlicher als eine getippte Textbotschaft, die kurz auf dem Handy abgerufen wird und anschließend in den Unmengen anderer Nachrichten untergeht. Der 26. September als Welttag des Liebesbriefes ist eine gute Gelegenheit, um sich all das Schöne, das das Schreiben und Empfangen von Liebesbriefen ausmacht, ins Gedächtnis zu rufen. Wenn Sie aktuell auf Partnersuche sind und zwar gerne wieder einmal einen Liebesbrief verfassen würden, Ihnen aber noch der passende Empfänger oder die passende Empfängerin fehlt, finden Sie bei **LINK PLATTFORM** vielleicht eine Person, die es wert ist, dass Sie Ihre Schreibkünste auffrischen.

**Wie Sie einen Liebesbrief schreiben, der ins Herz trifft**

Es gibt viele gute Gründe, um einen Liebesbrief zu schreiben. Zwei besonders gute sind, dass Sie in einem Liebesbrief dem Menschen, der Ihnen am Herzen liegt, die ganze Tragweite Ihrer tiefen Gefühle offenbaren können und natürlich, dass Sie den Empfänger oder die Empfängerin des Liebesbriefes glücklich machen. Nun sind Sie vielleicht nicht von Natur aus ein begnadeter Wortartist und möglicherweise fällt es Ihnen auch nicht ganz leicht, Ihre Emotionen in Worte zu fassen. Trotzdem kann es Ihnen gelingen, einen Liebesbrief zu schreiben, der mitten ins Herz trifft. Wenn Sie nicht so recht wissen, mit welchen Inhalten Sie Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können, helfen Ihnen vielleicht folgende Hinweise:

* Beschreiben Sie, was Sie an Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin besonders schätzen.
* Erwähnen Sie kleine Macken, die sie oder ihn in Ihren Augen besonders liebenswert machen.
* Machen Sie ihm beziehungsweise ihr Komplimente.
* Bedanken Sie sich für Dinge, die Ihr Schatz für Sie getan hat.
* Erklären Sie, womit Ihr Partner oder Ihre Partnerin Ihr Leben bereichert.
* Geben Sie einen Ausblick auf Ihre Wünsche für die weitere gemeinsame Zukunft.
* Erwähnen Sie gemeinsame Erlebnisse – die schönen, die Sie beide genossen haben, aber auch solche, die nicht so schön waren, sie aber enger zusammengeschweißt haben.

Wenn Sie einen Menschen mit Ihrem Liebesbrief besonders berühren möchten, ist es hilfreich, für die Übergabe des Liebesbriefes einen Moment zu wählen, der ohnehin schon emotional behaftet ist. Das kann zum Beispiel sein, wenn Ihr Schatz Geburtstag hat, zu Ihrer Verlobung, an Ihrem Hochzeitstag oder zu anderen nicht alltäglichen Ereignissen. Grundsätzlich ist ein Liebesbrief aber immer eine schöne Überraschung und darf ruhig auch im Alltag und ohne speziellen Anlass den Weg zu seinem Empfänger finden. Sollten Sie aktuell noch auf Partnersuche sein, behalten Sie diese Hinweise einfach im Hinterkopf. Sie können Ihnen auch schon beim Flirten eine Hilfe sein.

**Muss es unbedingt ein klassischer Liebesbrief sein?**

Unter einem klassischen Liebesbrief stellt man sich häufig ein auf sorgsam ausgewähltem Papier und mit sauberer Handschrift verfasstes Schreiben vor, das voller herzerwärmender Liebesbekundungen und Poesie steckt. So romantisch diese Vorstellung auch ist, zählt mehr als die Form und der überschwängliche Inhalt eines Liebesbriefes die Geste, die dahinter steckt. Ob Ihre Liebesbotschaft daher lang und ausschweifend, eher kurz und knapp, sachlich, humorvoll oder leidenschaftlich ausfällt und ob sie tatsächlich auf einem Briefbogen oder einem Zettelchen beziehungsweise als digitale Kurznachricht daherkommt, ist nicht so relevant. Die Hauptsache ist, dass die Kernbotschaft beim Empfänger oder bei der Empfängerin ankommt.

**Es ist nie zu früh für einen Liebesbrief – auch Singles können aktiv werden**

Einen Liebesbrief zu schreiben ist natürlich nicht nur Langzeitpaaren vorbehalten. Denn starke Gefühle können sich schon ganz zu Beginn einer Beziehung einstellen und natürlich auch davor. Als Single auf Partnersuche haben Sie vielleicht einen heimlichen Schwarm oder kennen zumindest eine Person, an der Sie interessiert sind. Wieso sollten Sie diesem besonderen Menschen also nicht Ihr Interesse in Form eines Liebesbriefes bekunden? Wichtig ist es natürlich, dass Sie in diesem Fall nicht gleich mit Liebesschwüren daher kommen, die ihr Gegenüber nicht für voll nehmen kann. Seien Sie lieber zu Beginn etwas zurückhaltender, bauen Sie das ein oder andere kleine Kompliment in Ihren Liebesbrief ein und laden Sie Ihren Schwarm zu einem romantischen Date ein. Wenn Sie zwar auf Partnersuche sind, sich aber noch überhaupt nicht vorstellen können, wem Sie in Zukunft gerne Liebesbriefe schreiben würden, schauen Sie sich einfach bei **LINK PLATTFORM** um. Hier können Sie viele interessante Singles aus Ihrer Umgebung kennenlernen. Im Chat ergibt sich schnell die Möglichkeit, liebevolle Sympathiebekundungen auszutauschen, die sich mit ein wenig Glück mit der Zeit immer mehr in Richtung echter Liebesbekundungen entwickeln. Klassische Liebesbriefe können Sie und Ihr neuer Dating-Partner oder Ihre neue Dating-Partnerin sich ja dann später immer noch schreiben – wenn Sie sich richtig gut kennen und ohne lange nachdenken zu müssen, in Worte fassen können, was Sie einander bedeuten.